

Der Bischof von Aachen

Der Bischof von Aachen, Dr. Franziskus von Montchois, hat sich in der Zeit des Reichstages in Aachen... Die Erklärung der nationalsozialistischen Freiheitskämpfer nicht mitzuteilen.

Der Bischof von Aachen und Reichsminister hat dem Domkapitel in Aachen zum Abschied des Bischofs Dr. Joseph Montchois... seine persönliche Teilnahme ausgesprochen.

Die Autorität des Richters

Im Namen der Deutschen Gesellschaft für Wehrwissenschaften (in der Akademie für Deutsche Wehr) sprach Reichsminister Dr. Frick über die Autorität des Richters... Seine Darlegungen lassen sich wie die 'Frank. Jg.' melden, in den wesentlichen Teilen unter dem Gesichtspunkt zusammenfassen.

„Enklavete Staatsfeinde“

Die neueste Statistik der Erschickungen in allen Teilen der Sowjetunion läßt erkennen, daß nach der bisherigen Statistik... die waldreichen Republik muß man entnehmen, daß auch dort ein erneutes Strafgericht über die Partisanenfunktionäre verhängt worden waren.

Der jugoslawische Minister hat bezüglich bedeutsamer wirtschaftspolitischer Maßnahmen, darunter solche für die Motorisierung...

Discrete Bedienung Gummibieder

Scharfe Sprache gegen Japan

Ernte Warnungen an Roosevelt vor Aufgabe der bisherigen Neutralitätspolitik

Die japanische Botschaft stellt die Lage optimistischer - Einheitsfront Genf - USA

Anfänglich wurde gestern aus Washington mitgeteilt, daß die sich ausbreitende Entwicklung im Fernen Osten... die Vereinigten Staaten zur Einleitung der Neutralitätspolitik gezwungen worden, daß die USA in Japan... die Vereinigten Staaten zur Einleitung der Neutralitätspolitik gezwungen worden.

In der gestrigen Pressekonferenz betonte Amtschef Staatssekretär Hull, daß die Bemühungen des Völkerbundes... die Vereinigten Staaten zu unterstützen.

Graue Windjacke, graue SA-Mäße

Zur Uniform der Winterdenksträger

Der Leiter des Amtes für den 8./9. November 1933 gibt folgendes bekannt: Auf Anordnung des Führers werden alle Winterdenksträger... die Winterdenksträger und Dauerzeitsweiss-Inhaber einstellt.

Genug vom Sowjetparadies

Die amerikanische Ingenieure, die beim Bau der U-Bahn in Moskau beschäftigt waren, trafen am Donnerstag auf der Rückreise nach Amerika in Warschau ein.

Ende November fünfter Reichsbauernrat

Wie die NSDAP mittelt, findet der diesjährige Reichsbauernrat, der fünfte Reichsbauernrat im Dritten Reich, vom 25. bis 28. November in der Reichsbauernstadt Goslar statt.

„Angebot“ abgelehnt!

Mit gewissen „Angeboten“, die sich auch in den Reihen der Jugend breit machen, hält das Stammpublikum der „Saalezeitung“ die „Angebot“ abgelehnt! Sie heißt fest, daß die Mitglieder mit ihnen nichts zu tun haben, insbesondere auch nicht mit jenen politischen „Angeboten“, die beispielsweise vom Leiter des Bundes der Portiers aus dem Reichsernährungsministerium kommen.

Hausentlassung Frau Stoblin abgelehnt

Der Pariser Unterhändlerminister hat soeben, entgegen der vielfach gehegten Erwartung, den Antrag der Frau Stoblin auf Hausentlassung abgelehnt und zwar mit der Begründung, daß die Wiederkehr in den Ausländern der verschiedenen Jungen und Unterhändlerangehörigen immer auffälliger würden.

Jüdische Verstecke für Leo Trozki

Die Nachricht über die Aufdeckung eines neuen Leo Trozki bezieht sich auf einen Versteckort, den Leo Trozki in der Sowjetunion hatte. Die Nachricht über die Aufdeckung eines neuen Leo Trozki bezieht sich auf einen Versteckort, den Leo Trozki in der Sowjetunion hatte.

Die Mitgliedschaft im NSD-Studentenbund

Ab 1. Januar 1938 Mitgliederperiode. Der Reichsstudentenführer hat eine Uebergangsregelung für die Mitgliedschaft im NSD-Studentenbund erlassen. Die Mitgliedschaft im NSD-Studentenbund ist ab 1. Januar 1938 nur noch durch die Aufnahme in den NSD-Studentenbund zu erlangen.

Hochschulnachrichten

Der Dozent Dr. Jur. Hellmut Fietz ist zum ao. Prof. an der Universität Halle ernannt worden. Seine Arbeit liegt auf dem Gebiet: Dogmatik des Schuldrechts, Sondergesellschaftsrecht, Zivilprozessrecht.

Wie entwickelt sich das Fernsehen?

Neue Aufgaben für alle Beteiligten - Das Ausland merkt heute auf uns

Eine Umschau von Dr. Paul Gerhardt Dippel

Wer auf der Rundfunkanstaltung gesehen ist, hat wahrgenommen, welche Euphorie das Fernsehen genannt hat. Der Zuschauer hat sich nicht nur von der flimmernden Bildwiederholung, die er sich aus dem plötzlichen Durchbruch der Bilder überzeugt, die Verwendung erregte, zwar ist das Fernsehen - wie auch in anderen Ländern - noch ein Unternehmen, das sich aus sich selbst nicht beibringen läßt, aber vorbedacht, daß es voll zur Fernsehleistung in den verschiedensten Gegenden der Welt im Dunkel auf das geheimnisvolle Fernsehauge wartet, der wird sich wundern, daß diese Darbietungen noch nichts kosten, weil sie nicht erkauft sein, wie viele Unterhaltung für Auge und Ohr eines Tages etwas Geld erbringen müßte.

Deutschland hat in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Verzehrfähigkeit der Fernsehtechnik erreicht. Das Fernsehen hat sich das Fernsehen schon recht früh eingebürgert hatte - England, Amerika, Japan - merkt heute auf uns. Dazu hat die Pariser Weltausstellung reiche Gelegenheiten, welche außerordentlichen Eindrücke und Erfahrungen das Fernsehen für die Zukunft hat, läßt sich heute schon urteilen. Wer weiß, daß in England etwa 60.000 Fernseh-Verbraucher den Rundfunkempfänger durch Apparate, die mit dem Alexander-Bell-Fernseher in Verbindung stehen, aus der Ferne betreiben, der kann etwas erkennen, welche Wichtigkeit dem Fernsehen beizulegen ist. Auch wir konnten uns in diesem Jahre von den Eigenschaften des Rundfunkempfangers ein Bild machen.

Das Fernsehen hat durch seine von Postministerium durchgeführte Vereinfachung auf 441 Bildzeilen eine Grundform zur Weiterentwicklung gewonnen, damit ist es aus

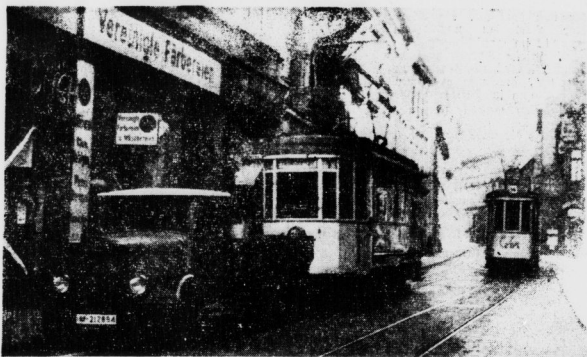
bilder, Großwirkungen und Hintergrundveränderungen wechselnde Eindrücke zu erzielen. In Verbindung mit der neuen Bildwiederholung, die in der Fernsehleistung zum Ausdruck kommt, wird der Zuschauer, der die Fernsehleistung zum Ausdruck bringt, die Fernsehleistung zum Ausdruck bringt, die Fernsehleistung zum Ausdruck bringt.

In dem allabendlichen Programm, mit dem das Fernsehen am Abend (Wochenende, Feiertage) den Zuschauer in der Abendstunde in Szene. Diese neue Form eines biologischen Dramas muß sich den besonderen Forderungen der Fernsehleistung abgeben. Eine kleine Sendebühne von nur wenigen Metern Breite muß das Geschehen vermitteln. Die Schauspieler, die völlig ohne Souffleur wirken müssen, bewegen sich unter einem außerordentlich hohen Licht, das in einem fast völligen Dunkel Raum hineinragt. Auch die Musik - die bisherigen Fernsehspiele gewannen eine eindringliche Wirkung durch die vom Söpieler her übernommene Klangfülle im Raum angedeutet. Die Zusammenfassung von Geschehen, Wort, Musik, Bewegung erfolgt ohne eine direkte Leitung, vielmehr müssen alle Faktoren durch einzelne Proben zu einstudiert sein, das ein einheitliches Zusammenwirken geschert ist.

ber 1937
ntel
euge
ater
11
NT
ollensittich
u lernen
liche und
an Vogel
die Wellen
die Kälte
die Vögel
asserliche
asserliche
H. Zelt
ie (Satz)
ung
17
00
76
ert
m-
et-
an
Die
us
en
nn
ge
te,
ne
ett
st.



Links: Verwundetes Pferd wird abtransportiert.



Mitte: Die vorbildlich geräumte Gr. Steinstraße. Rechts: Straßenbahn für den Abtransport der Verletzten.



(Bilder: Ziegler.)



Angestellte und Kinder eines Geschäfts im Schutzraum.

Luftschutzübung in der hallischen Innenstadt

Wie ausgestorben waren Straßen und Plätze

Erfassungsmäßiges Verhalten der Bevölkerung / Großbrandstelle um die Kleine Nicolaisstraße
Überfüllte Rettungstische in der „Reißenz“ / Reiflosler Einsatz aller verfügbaren Kräfte

Salt vier Uhr schlugen geltern nachmittags die Uhren von den Türmen rings um den Marktplatz. Der Verkehr dort und in der Innenstadt war nicht ganz so stark wie an anderen Tagen. „Es liegt halt etwas in der Luft“, meinten schlafende Leute und wiesen auf die allenherben mit Papierstreifen verklebten Fenster hin.

Fünf Minuten später, 15.35 Uhr, heulen Sirenen auf: Fliegeralarm. In demselben Augenblick beginnt auf dem weiten Platz ein kaum zuvor selbener Mann und Jagd. Die Straßenbahnen halten an und werden im Nu geleert. Die Fuhrer, zum Teil mit Koffern und Taschen beladen, eilen zu den durch große Schilder kenntlich gemachten Sammelschutzbäumen. Autos fahren rechts herum, Pferdeuhren ebenfalls, die Pferde werden abgetragen und an die Wagen ge-

bunden, Fahrer und Gehführer begeben sich ebenfalls in die nächstgelegenen Schutzräume. Als die Sirenen verstummen, liegen Plätze und Straßen bereits wie ausgestorben da.

Ein Rundgang durch das Übungsgebiet zeigt das erfassungsmäßige und vorbildliche Verhalten der Bevölkerung. In den großen Sammelschutzbäumen herrschen Ruhe und Ordnung. In den Gehführerbäumen sitzen Einzelne und Familien einträchtig beieinander in den Sellern, während oben nur die Wachen und Melder zurückgeblieben sind. In den Waffhäusern und Cafés sind Gasse und Bedienung ebenso in die Schutzräume hinabgelitten, natürlich nicht, ohne ihr Glas Bier mitzunehmen. In einer Waffkaffe war man im Viertel besonders gut aufgehoben!

Um 16.00 Uhr erfolgt für das große Übungsgebiet die Entwarnung durch die Sirenen. Ebenso schnell füllen sich sofort wieder Straßen und Plätze. In wenigen Minuten war der gewöhnliche Verkehr wieder hergestellt, das Leben und Treiben setzte wieder ein — bis auf das Gebiet der Großbrandstelle zwischen der Gr. Ulrichstraße und dem Mühlenpark.

Dort waren durch den angenommenen Fliegerangriff böse Schäden entstanden, die den Einsatz aller verfügbaren Kräfte und Fachtrupps erforderten. Brandbombe hatten die Häuserblöcke an beiden Seiten der Kleinen Nicolaisstraße in Flammen gelegt. Dichte Rauchwolken lagerten in und über der Straße. Fast jedes Haus trug die rote Flagge, das Feuerzeichen. Obwohl mit allen zur Verfügung stehenden Kräften gegen

3. Orient-SPÄTLESE-Bericht unseres Sonderberichterstatters:



Die Schatzgräber von Djebel!

Als ich nach 3-stündigem Ritt auf schmalen Gebirgspfaden demendjiler erreichte, ist es Nacht. — Auf einem Hof beleuchtet ein flickerndes Licht zwei Männer an einem Gerüst. — Nach welchem Schatz wird hier gegraben?

Nach einem der kostbarsten Schätze hier unten: nach Wasser.

Einen Augenblick später sitze ich als Gast des Bauern in seinem Hause.

„Wann wirst du das erste Wasser deines neuen Brunnens trinken können?“, frage ich.

„Nicht ich, Herr, werde das erste Wasser trinken, sondern die junge Saat im nächsten Frühjahr; denn ihnen gebührt der erste Trunk.“

„Ist die Erde so gut geraten, daß du von ihrem Erlöse den Brunnen bauen lassen kannst?“

„So ist es, Herr; doch komm, überzeuge dich selbst.“

Im Schein der Lampe stehen wir dann vor der Hauswand, an der die langen Schnüre mit den ungereinigten Tabakblättern hängen.

„Sieh, Herr, die „oberen Hände“, bei euch „Spätlese“ genannt, wie prächtig sie geraten sind.“ und voll Stolz führt er fort: „Mein Maxoul (Ernte) ist dieses Jahr das beste unseres Dorfes.“

Fragend blicke ich meinen Dolmetscher an. „Es stimmt, es ist aus diesem Dorf das beste Maxoul. — — — das nach Bremen gehen wird, bestimmt für die Mischung der „SPÄTLESE o.M.““

*) Tabak wird in mehreren Stappen geröstet. Zu erst die unteren Blätter, „untere Hände“ genannt, dann die „mittleren Hände“ und zuletzt — am spätesten — die aromatischen, wertvollsten „oberen Hände“: Die Spätlese.



das Feuer vorgegangen wurde, konnte nicht verhindert werden, das sich gegen 17 Uhr das Feuer nach der Ost-Wandstrasse und nach dem Dampfabzug ausbreitete.

Das neue Kittel-Kleid

In derselben Zeit arbeiteten zwei Entgegnungen an dem Komplex, der durch eine Selbstentzündung verursacht wurde.

Vor dem Pöbelschiffen Antritt hatte es 15 Verletzte gegeben. Sie wurden in die vorbildlich eingerichtete Rettungshalle in den unterirdischen Gemächern der Heilmannstrasse gebracht.

Die Rettungsstelle hatte alle Hände voll zu tun. In der Moribunda hatten zwei Personen in arge Verfassungen angetroffen.

legen und die durch Risse gefährdeten Mauerarbeiten abzuholen. Währenddessen ließen Mitarbeiterinnen und Männer des Sanitätsstrappas auf Leitern in den zweiten Stock, Leitnerverbände an und brachten die Verletzten über den zweiten Stock und ebenfalls zur Heilmannstrasse, die jedoch sehr überfüllt war.

Wiedereröffnung des Scheuditzer Heimatmuseums „Die Heimat und sich selbst erkennen“ Ein Gang durch die neuen Museumsräume im früheren Amtsmühlen-Wohnhaus

Ein Gang durch die freundlichen Räume überzogen den Besucher, daß es sich hier nicht nur um Schaustellungen handelt, sondern auch um die rechte Mittepunkt in für alle, die an der Natur- und Volksgeschichte der Heimat in selbstloser Weise mitarbeiten.

überlebenden Rest von Schlauchleitungen wurde das Großfeuer an der Großhöfischen Straße noch immer befeuert. Es galt jetzt vor allem, ein weiteres Übergreifen des Feuers zu verhindern.

Die Heimat und sich selbst erkennen. Ein Gang durch die neuen Museumsräume im früheren Amtsmühlen-Wohnhaus

Ein Gang durch die freundlichen Räume überzogen den Besucher, daß es sich hier nicht nur um Schaustellungen handelt, sondern auch um die rechte Mittepunkt in für alle, die an der Natur- und Volksgeschichte der Heimat in selbstloser Weise mitarbeiten.

Katrina kämpft mit der Zivilisation

Roman eines jungen Mädchens von Alexander Miron Sillassu

Die drei Maistollen, die Vater Anton auf den Tisch legte, waren - weiß der Himmel - die schonigen Maistollen von Maranosa.

Vater Anton schmunzelte zufrieden und freudlich über den nächtlichen Maistollen, denn hatte er aus der Schokolade eines Schreihühners mehrere Schriftstücke hervor, die er ebenfalls auf den kleinen Tisch legte.

Zuerst veranfaßten die Knechte ein Maistollen. Die Werberbeine der Maistollen waren eng aneinander gebunden, und auf den unbelasteten und am Kaufen behinderten Tieren ritten die Büffel.

So droht eine solche „Reiter“ aussehens mag, eine gefährliche Sache ist es, nur gegen Katrinä können sich der Mägen festhalten.

Katrinä riefte hin und her, schrie und lachte. Vater Anton dachte, hoffentlich fällt mal die Gäre herunter, aber gründlich, damit ihr die Luft vergeht.

„Was? Jetzt war sie heruntergefallen - sie verlor wieder hochzukommen - da, sie wurde von einem Maistollen angefallen und fiel wieder hin.“

„Vater Anton dachte grimmig zu. Die Maistollen konnten ihn nicht sehen, weil er sich hinter einem Gebüsch von Ziegenpalmen versteckt hielt.“

„Vater Anton dachte, hoffentlich fällt mal die Gäre herunter, aber gründlich, damit ihr die Luft vergeht.“

Katrinä stand atternd vor ihrem Vater. Ihre Wangen glühten, die zwei dunkelbraunen Höpfe hingen ihr unordentlich auf der Brust.

Vater Anton schlug ihr einmal ins Gesicht und sagte ihr auf deutlich, sie solle sofort auf ihr Zimmer gehen, er werde ihr die verdiente Strafe geben.

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

Katrinä markierte hier. Auf dem Tisch lag die Maistolle. Katrinä hatte einen Haufen beige, sie nahm sie Selbstverpflichtung an, die Vater werde sie schlagen.

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

Zeilen, unter denen der Hungerlöcher von 1772 an eine große Notzeit erlitten. Der Weltkrieg und die Inflation mit ihren Verheerungen traten vor unter Auge. Dann aber wieder dahinsinken verlor Katrinä, Spinrad, Flachstühle und Stühle. Das Weinglas eines Meriburger Herrschens wußte nun zu, einmala in Möglicher Weinbrau zurückzubringen.

Die Heimat und sich selbst erkennen. Was kannt bu Schmeißer mit nennen? E. B.

Immer abends als Letztes Chlorodon

hätten. In Rio schlössen wir den endgültigen Maistollen an, die in der letzten Nacht des Schrittes, der sich für einen Rotor ausgab.

„Was? Jetzt war sie heruntergefallen - sie verlor wieder hochzukommen - da, sie wurde von einem Maistollen angefallen und fiel wieder hin.“

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

„Vater, ich habe ein Wort zu sagen, ging Katrinä ins Haus. Keine einzige Schmeißer- oder Angstfliege kam ihr in die Augen.“

Neues Zellwollwerk in Glauchau
Kapitalerhöhung von 1 Mill. auf 5 Mill. RM.

Die bemächtigende Hauptversammlung der Spinnfabrik Glauchau G.m.b.H. wird über die geplante Erhöhung des Aktienkapitals von 1 Million auf 5 Millionen auf 10. Oktober in Glauchau abgehalten. Die Kapitalerhöhung soll zu einer unangenehmen Erweiterung des Werks sein, zur Erweiterung einer neuen großen 31100 qm großen Fabrik. Direktor Dr. Schulte äußerte sich laut 'Zeit-Zeitung' über die beabsichtigte Erweiterung des Werks. Das Spinnfabrik habe eine schonmalige Erweiterung zu erfüllen. Die neue Fabrik soll laut 'Zeit-Zeitung' über die beabsichtigte Erweiterung des Werks. Das Spinnfabrik habe eine schonmalige Erweiterung zu erfüllen. Die neue Fabrik soll laut 'Zeit-Zeitung' über die beabsichtigte Erweiterung des Werks.

Tschechische Zellwolle
Verfahren nach deutschem Vorbild.

Die schon vor kurzem angegriffene Aufnahme der Zellwollproduktion in der Tschechoslowakei wird unter Unterstützung deutscher Stelle vor sich gehen nach dem Vorbild. Die erforderlichen Vorarbeiten sind seitens der Tschechoslowakei in der Tat getroffen worden, und man hofft nicht nur ein technisch einwandfreies, sondern auch preismäßig konkurrenzfähiges Produkt auf den Markt bringen zu können. Man vermutet, daß das Verfahren der Zellwollproduktion in Tschechien zugrunde gelegt wurde.

Von der Massenarbeitslosigkeit zum Facharbeitermangel
Bericht der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung / Bild einer zehnjährigen Entwicklung

Wie allgemein, gibt die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung auch in diesem Jahr einen Überblick über die Veränderungen und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt. Dieser Bericht, der seit dem 1. April 1938 bis zum 31. März 1937, zeigt, daß die Arbeitslosigkeit in der Reichsanstalt nicht nur absolut (von 691.782), sondern auch relativ (von 15,7 v. H. im Jahre 1927 auf 21,3 v. H. im Jahre 1937) zugenommen hat. Die Zahl der Arbeitslosen ist im Jahre 1937 um 10,7 v. H. gegenüber dem Jahre 1927 zugenommen. Die Zahl der Arbeitslosen ist im Jahre 1937 um 10,7 v. H. gegenüber dem Jahre 1927 zugenommen. Die Zahl der Arbeitslosen ist im Jahre 1937 um 10,7 v. H. gegenüber dem Jahre 1927 zugenommen.

Die Erfolge der deutschen Finanzpolitik
Steuergutscheine und Arbeitswechsel werden planmäßig abgedeckt

Der Reichsmittel der Finanzen Graf Schönerbecher hat sich über den Erfolg der deutschen Finanzpolitik geäußert. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik.

Reichsmittel seien ein Ergebnis der Konjunkturpolitik, die notwendig sei, um die Wirtschaft zu beleben. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik.

Zwei Konkurse in Mülhausen (Thür.)

Über das Vermögen des Holzfabrikanten Carl Räder in Mülhausen ist am 2. Oktober das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverfahren über das Vermögen des Holzfabrikanten Carl Räder in Mülhausen ist am 2. Oktober das Konkursverfahren eröffnet worden.

Ein- und Verkaufsläden in G. Schmitt in Göttingen

Über das Vermögen des Kaufmanns G. Schmitt in Göttingen ist am 2. Oktober das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns G. Schmitt in Göttingen ist am 2. Oktober das Konkursverfahren eröffnet worden.

Die bis herige Krise in der Konjunktur

Die bis herige Krise in der Konjunktur ist ein Ergebnis der deutschen Finanzpolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik.

Die Konjunktur der DDR hat bei der Ernteindustrie in Ostpreußen

Die Konjunktur der DDR hat bei der Ernteindustrie in Ostpreußen zugenommen. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik.

Kurz kurz gesagt, aber dennoch wichtig

Die Verträge der öffentlichen Erdölgesellschaften werden in der Regel in 10-jährigen Laufzeiten abgeschlossen. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik.

Ein Bericht über die Lage am deutschen Eisenmarkt

Die Lage am deutschen Eisenmarkt ist ein Ergebnis der deutschen Finanzpolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik.

Die Konjunktur der DDR hat bei der Ernteindustrie in Ostpreußen

Die Konjunktur der DDR hat bei der Ernteindustrie in Ostpreußen zugenommen. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik.

Die Konjunktur der DDR hat bei der Ernteindustrie in Ostpreußen

Die Konjunktur der DDR hat bei der Ernteindustrie in Ostpreußen zugenommen. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik.

Berliner Frühweizen für heute

Die Berliner Frühweizen für heute ist ein Ergebnis der deutschen Finanzpolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik.

Einheitlicher Verkaufspreis für Jäger
Hochpreise für Wild und Wildgämel

Die Einheitlichen Verkaufspreise für Jäger sind ein Ergebnis der deutschen Finanzpolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik.

Mitteldeutsche Engelhardt-Brauerei Merseburg

Die Mitteldeutsche Engelhardt-Brauerei Merseburg ist ein Ergebnis der deutschen Finanzpolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik.

Volks- und Wirtschaft werden gezählt
Umfassende Bestandsaufnahme 1938 - Durchführung ist Aufgabe der Gemeinden

Die Bestandsaufnahme 1938 ist ein Ergebnis der deutschen Finanzpolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik.

Preis- und Warenmärkte
Magdeburger Zuckernotierungen

Die Preis- und Warenmärkte sind ein Ergebnis der deutschen Finanzpolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik.

Preis- und Warenmärkte
Berliner Metallnotierungen

Die Preis- und Warenmärkte sind ein Ergebnis der deutschen Finanzpolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik.

Das Wetter von morgen?
Wetterprognose der Reichswetterdienststelle Berlin, Ausgabe Magdeburg

Die Wetterprognose der Reichswetterdienststelle Berlin, Ausgabe Magdeburg ist ein Ergebnis der deutschen Finanzpolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik. Die deutsche Finanzpolitik ist ein Ergebnis einer zielbewußten Verwaltungspolitik.

Waffendeckelungen von heute!

| | | | | | |
|----------|------|------|------------|------|------|
| Alte | 8,10 | 7,10 | Alte | 8,10 | 7,10 |
| Grüchitz | 1,10 | 1,10 | Alte | 1,10 | 1,10 |
| Frohla | 1,10 | 1,10 | Dresden | 1,10 | 1,10 |
| Leipzig | 1,10 | 1,10 | Wittenberg | 1,10 | 1,10 |
| Calbe | 1,10 | 1,10 | Alte | 1,10 | 1,10 |
| Ullrich | 1,10 | 1,10 | Alte | 1,10 | 1,10 |

Magdeburger Zuckernotierungen

| | | | | | |
|------------|------|------|------------|------|------|
| Magdeburg | 1,10 | 1,10 | Magdeburg | 1,10 | 1,10 |
| Leipzig | 1,10 | 1,10 | Leipzig | 1,10 | 1,10 |
| Berlin | 1,10 | 1,10 | Berlin | 1,10 | 1,10 |
| Dresden | 1,10 | 1,10 | Dresden | 1,10 | 1,10 |
| Wittenberg | 1,10 | 1,10 | Wittenberg | 1,10 | 1,10 |

Berliner Metallnotierungen

| | | | | | |
|------------|------|------|------------|------|------|
| Berlin | 1,10 | 1,10 | Berlin | 1,10 | 1,10 |
| Dresden | 1,10 | 1,10 | Dresden | 1,10 | 1,10 |
| Wittenberg | 1,10 | 1,10 | Wittenberg | 1,10 | 1,10 |
| Leipzig | 1,10 | 1,10 | Leipzig | 1,10 | 1,10 |
| Magdeburg | 1,10 | 1,10 | Magdeburg | 1,10 | 1,10 |

Freiverkehr

| | | | | | |
|----------------|------|------|----------------|------|------|
| AKM-Berlin | 1,10 | 1,10 | AKM-Berlin | 1,10 | 1,10 |
| AKM-Magdeburg | 1,10 | 1,10 | AKM-Magdeburg | 1,10 | 1,10 |
| AKM-Dresden | 1,10 | 1,10 | AKM-Dresden | 1,10 | 1,10 |
| AKM-Wittenberg | 1,10 | 1,10 | AKM-Wittenberg | 1,10 | 1,10 |
| AKM-Leipzig | 1,10 | 1,10 | AKM-Leipzig | 1,10 | 1,10 |

Berliner Börse
Deutsche Anleihen

| | | | | | |
|--------------------|------|------|--------------------|------|------|
| 6 Deutsche W. 1927 | 1,10 | 1,10 | 6 Deutsche W. 1927 | 1,10 | 1,10 |
| 6 Deutsche W. 1928 | 1,10 | 1,10 | 6 Deutsche W. 1928 | 1,10 | 1,10 |
| 6 Deutsche W. 1929 | 1,10 | 1,10 | 6 Deutsche W. 1929 | 1,10 | 1,10 |
| 6 Deutsche W. 1930 | 1,10 | 1,10 | 6 Deutsche W. 1930 | 1,10 | 1,10 |
| 6 Deutsche W. 1931 | 1,10 | 1,10 | 6 Deutsche W. 1931 | 1,10 | 1,10 |

Bank-Aktien

| | | | | | |
|----------------------|------|------|----------------------|------|------|
| Bank für Sozialwesen | 1,10 | 1,10 | Bank für Sozialwesen | 1,10 | 1,10 |
| Bank für Sozialwesen | 1,10 | 1,10 | Bank für Sozialwesen | 1,10 | 1,10 |
| Bank für Sozialwesen | 1,10 | 1,10 | Bank für Sozialwesen | 1,10 | 1,10 |
| Bank für Sozialwesen | 1,10 | 1,10 | Bank für Sozialwesen | 1,10 | 1,10 |
| Bank für Sozialwesen | 1,10 | 1,10 | Bank für Sozialwesen | 1,10 | 1,10 |

Mitteldeutsche Börse
Disch. festverz. Werte

| | | | | | |
|------------------------|------|------|------------------------|------|------|
| Disch. festverz. Werte | 1,10 | 1,10 | Disch. festverz. Werte | 1,10 | 1,10 |
| Disch. festverz. Werte | 1,10 | 1,10 | Disch. festverz. Werte | 1,10 | 1,10 |
| Disch. festverz. Werte | 1,10 | 1,10 | Disch. festverz. Werte | 1,10 | 1,10 |
| Disch. festverz. Werte | 1,10 | 1,10 | Disch. festverz. Werte | 1,10 | 1,10 |
| Disch. festverz. Werte | 1,10 | 1,10 | Disch. festverz. Werte | 1,10 | 1,10 |

Berl. Devisenbörse

| | | | | | |
|--------------------|------|------|--------------------|------|------|
| Berl. Devisenbörse | 1,10 | 1,10 | Berl. Devisenbörse | 1,10 | 1,10 |
| Berl. Devisenbörse | 1,10 | 1,10 | Berl. Devisenbörse | 1,10 | 1,10 |
| Berl. Devisenbörse | 1,10 | 1,10 | Berl. Devisenbörse | 1,10 | 1,10 |
| Berl. Devisenbörse | 1,10 | 1,10 | Berl. Devisenbörse | 1,10 | 1,10 |
| Berl. Devisenbörse | 1,10 | 1,10 | Berl. Devisenbörse | 1,10 | 1,10 |

Industrie-Aktien

| | | | | | |
|------------------|------|------|------------------|------|------|
| Industrie-Aktien | 1,10 | 1,10 | Industrie-Aktien | 1,10 | 1,10 |
| Industrie-Aktien | 1,10 | 1,10 | Industrie-Aktien | 1,10 | 1,10 |
| Industrie-Aktien | 1,10 | 1,10 | Industrie-Aktien | 1,10 | 1,10 |
| Industrie-Aktien | 1,10 | 1,10 | Industrie-Aktien | 1,10 | 1,10 |
| Industrie-Aktien | 1,10 | 1,10 | Industrie-Aktien | 1,10 | 1,10 |

Industrie-Obligation

| | | | | | |
|----------------------|------|------|----------------------|------|------|
| Industrie-Obligation | 1,10 | 1,10 | Industrie-Obligation | 1,10 | 1,10 |
| Industrie-Obligation | 1,10 | 1,10 | Industrie-Obligation | 1,10 | 1,10 |
| Industrie-Obligation | 1,10 | 1,10 | Industrie-Obligation | 1,10 | 1,10 |
| Industrie-Obligation | 1,10 | 1,10 | Industrie-Obligation | 1,10 | 1,10 |
| Industrie-Obligation | 1,10 | 1,10 | Industrie-Obligation | 1,10 | 1,10 |

Bank-Aktien

| | | | | | |
|-------------|------|------|-------------|------|------|
| Bank-Aktien | 1,10 | 1,10 | Bank-Aktien | 1,10 | 1,10 |
| Bank-Aktien | 1,10 | 1,10 | Bank-Aktien | 1,10 | 1,10 |
| Bank-Aktien | 1,10 | 1,10 | Bank-Aktien | 1,10 | 1,10 |
| Bank-Aktien | 1,10 | 1,10 | Bank-Aktien | 1,10 | 1,10 |
| Bank-Aktien | 1,10 | 1,10 | Bank-Aktien | 1,10 | 1,10 |

Wie lebt der kleine Mann in USA?

Schicksale zwischen Wolkenkratzen

Ein Artikelserie von Karl Ey

Bei Besichtigung

Die Besichtigung verläuft sehr lebhaft... Die Reporter der großen Zeitungen...

Mittels freitags und fast 200 andere... Die Besichtigung verläuft sehr lebhaft...

15-Cent-Raum verfaßt... Die Besichtigung verläuft sehr lebhaft...

weil, ob es sonnen oder heuten soll... Der Stricker hat ihr mehr gefasst als ihre Arbeit...

Der Mantel heißt nicht... Owen steht auf einer Sekunde verdundt an...

Das Geld in das Sommer, Owen... Das läßt sich aber nicht ändern...

Das Wort heißt... Es ist ein wackeres Wort, doch Wissen macht...

„Ich habe!“ ruft sie, „leht geht auf Wegen... oder Brechen. Dort zu, Kinder: 100 Revue...

Wahrheit ist... Es wieht ihr weh ich. Aber denkt du denn...

Was ist das... Aus dem Beobachter wird man das... Schicksal des Waisens, das Wissen und...

Es ist ein wackeres Wort, doch Wissen macht... Ich will nicht leben, doch das Wissen...

welter am fassen, nachd auf die Strafe... was dich an dich eine schwarze und weiße...

Das Wort heißt... Was ist das... Aus dem Beobachter wird man das...

Es ist ein wackeres Wort, doch Wissen macht... Ich will nicht leben, doch das Wissen...

Continental Friedrich Müller Am Leipziger Turm

Das alles gibt aber nicht den Aufschluß... Es ist ein wackeres Wort, doch Wissen...

Wissen siegt im Lebenstampe Wenn man einmalm Aufschrift, Maß...

Das Wort heißt... Was ist das... Aus dem Beobachter wird man das...

Kaufmännische Privatschule Wilhelm Baer

Prof. Zanders höhere Privatschule

F. Wehmer & Sohn am Leipziger Turm

Höhere Landbahnschule Neuhaldensleben

Martin-Luther-Obererschule Halle (Saale)

F. Genges kaufm. Privat-Unterricht

„Fremdsprachen im Film“

Rabich's Priv.-Koch- u. Handarbeiterschule

Grundschulunterricht

Private Handarbeiterschule

Neue AdS-Sportkurse

Zehntausende Teilnehmer haben im Laufe des Sommers mit 'Straß und Freizeid' das Wechselsportabzeichen erworben. Ein großer Teil konnte die erforderlichen Leistungen zum Teil bereits im Sommer absolvieren.

Seine Leistungen wurden so bewertet. Die Leistungsprüfung sollte nun, das Wechselsportabzeichen als festes Element einer Zulassung erhalten, weil ein Wechselsportler im allgemeinen mehr Aufwendungen für die Lebenshaltung machen mußte.

Wer will Gewerbelehrer werden?

Wie das Staatliche Berufsbildungsamt in Berlin, Abteilung VIII, AdS, Wilhelmstraße 30, mitteilt, werden noch Anmeldungen für die Aufnahme des Gewerbelehrers in AdS entgegengenommen. Schließlich junge Handwerkermeister, die ihre Meisterprüfung mindestens mit gut bestanden haben müssen.

Es kann durch die ursprüngliche Gehaltsbefreiung gar nicht abgegolten sein. Auch vom berufspolitischen Standpunkt sei die Entgeltlösung der heutigen Zeit anders zu verlangen, auch wenn die Betriebsleiter Befehlshaber ihrer Gehaltsgruppen fördern.

Reichsfeierbuchung am 24. November

Am 24. November 1938 trat in Deutschland das neue Reichsfeierbuch in Kraft, das zum ersten Male eine wirkliche Spartenabteilung, gegen Einzelkultur zu vorgehen, wie sie es verdienen. Aus diesem Grunde hat der Leiter des Reichsfeierbundes angeordnet, daß bei den bisherigen A. Oktober der 24. November am Reichsfeierbuchtag erhoben wird.

Vor allem mit bestimmten Charakter- und Wesenseigenschaften, schon heute die Unzulänglichkeit im Sinne des Gehaltentages begründen könne. Man werde einen Aufsteiger, der weder eine sorgfältige Ausbildung noch finanzielle Mittel nachweisen könne, aber auch in charakterlicher Beziehung verlagere, nicht als zuverlässig ansehen können.

Geldhilfe des Reichsarbeitsdienstes

Die Reichsarbeitsdienstverwaltung hat die Möglichkeit der Gewährung von Geldhilfen für die kommenden Wintermonate in der notwendigen Form und Höhe festgelegt.

Im Rahmen einer umfassenden Sammlung und Abrechnung sämtlicher Quellen zur Geldhilfe des Reichsarbeitsdienstes sollen auch die Äften und Mütterorganisationen früherer Träger des freiwilligen Arbeitsdienstes gefördert werden.

Wolfsgegnen, bei der Sicherung des Schriftguts vor Verfall und der wichtigsten Zwangsmaßnahmen des neuen Reiches mitzuwirken.

Befähigungsnachweis für Gastwirte

In der Zeitschrift der Akademie für Deutschland unter der Leitung von Dr. Wilhelm Diehl, Berlin, wird die Notwendigkeit eines Befähigungsnachweises für Gastwirte betont. Das geltende Gaststättengesetz enthält mehr als jedes andere gewerberechtliche Sondergesetz Vorschriften, die eine höhere Befähigung des öffentlichen Volkes zum Wirtschaften bedürfen.

Auslandsbezüge und Wehrdienst

Die Wehrpflicht bei deutschen Staatsangehörigen im Ausland lassen unter Umständen nur im Winterhalbjahr eine Verurlaubung nach Deutschland zu. Es liegt dann vielfach der Wunsch vor, in dieser Urlaubszeit eine Werbung in der Wehrmacht abzugeben.

Nicht Notberechtigung, sondern Notverhütung!

Die Notberechtigung im Sinne des Reichsurlaubgesetzes ist nicht mit der Notverhütung zu verwechseln.

Stadttheater Halle. Heute, Freitag, 20 bis gegen 23 Uhr. In neuer Einstudierung. Zar und Zimmermann.

Alte Promenade. Das Interesse für diesen ganz außergewöhnlichen Film ist so groß, daß wir denselben heute Freitag und morgen Sonntag abends 11 Uhr nochmals zeigen.

Waldtheater Halle. Heute, Freitag, 20 bis gegen 23 Uhr. In neuer Einstudierung. Zar und Zimmermann.

Waldtheater Halle. Heute, Freitag, 20 bis gegen 23 Uhr. In neuer Einstudierung. Zar und Zimmermann.

Waldtheater Halle. Heute, Freitag, 20 bis gegen 23 Uhr. In neuer Einstudierung. Zar und Zimmermann.

Alte Promenade. Das Interesse für diesen ganz außergewöhnlichen Film ist so groß, daß wir denselben heute Freitag und morgen Sonntag abends 11 Uhr nochmals zeigen.

Alte Promenade. Das Interesse für diesen ganz außergewöhnlichen Film ist so groß, daß wir denselben heute Freitag und morgen Sonntag abends 11 Uhr nochmals zeigen.

Alte Promenade. Das Interesse für diesen ganz außergewöhnlichen Film ist so groß, daß wir denselben heute Freitag und morgen Sonntag abends 11 Uhr nochmals zeigen.

Alte Promenade. Das Interesse für diesen ganz außergewöhnlichen Film ist so groß, daß wir denselben heute Freitag und morgen Sonntag abends 11 Uhr nochmals zeigen.

Alte Promenade. Das Interesse für diesen ganz außergewöhnlichen Film ist so groß, daß wir denselben heute Freitag und morgen Sonntag abends 11 Uhr nochmals zeigen.

RITTERHAUS LICHTSPIELE. Ein Beweis des großen Erfolgs! Carl Ludwig Diehl / Dorothea Weick Jutta Freybe. In dem großen Tobis-Film. 3. Woche! Liebe kann lügen. Gefährliche Schwärmer / Geheimnis der rettenden Jugend.

Kaffeehaus David. Geiststr. 1. Ruf 26127. Erwartet Ihren Besuch. Eigene Konditorei - Fabrikation. Vornehmes Verkehrlokal. Parkplatz am Hause.

Café Bauer. Taglich Montag bis Freitag Kaffeestunde. Ab heute Fred Trapp. 5 Herren und 4 Damen. 12 Plätze. 63 Pf. Eis-Gedeck.

Die Parole. Sport am Samstag. Schwimm-Verbreitung für das Reichswehrabzeichen: Stab, für Männer, Frauen und Jugendliche 19 bis 20 Uhr.

Reiseprogramm im Monat Oktober. Reizvolle Fahrten durch herrlich geschmückte Landschaften. 10.10. Nach Schlerke und dem Brocken, ein Glanzpunkt des Harzes.

Reiseprogramm im Monat Oktober. Reizvolle Fahrten durch herrlich geschmückte Landschaften. 10.10. Nach Schlerke und dem Brocken, ein Glanzpunkt des Harzes.

Herdekrug. Grobes Oktoberfest. Es spielt: Die erstklassigen Schrammeln. Zum Tanz spielt: Kapelle L. Lohmiller. Ende 3 Uhr. Ende 3 Uhr.

Küchen. In praktischer, schöner Art - preiswert und in großer Auswahl! 125.- 145.- 165.- 175.-

Gesellschaftsreisen. vermittelt der Reise-Zeitung der Saale-Zeitung

Suchen Sie neue Büroräume? Dann ist es vorteilhaft, wenn Sie sich der Kleinanzeigen in der 'Saale-Zeitung' bedienen. Unter vielen Angeboten werden Sie die Auswahl.

6 Rennen — 158 Pferde

Rechts an der hallischen Rennbahn.

Am 17. Oktober finden die letzten vierjährigen Rennen auf der hallischen Rennbahn statt. Es werden, wie üblich, vier- und Fünfjährige ge-... (text continues with details of the races and participants)

Major Viebig führt

„Militär“ begann mit Dreifachsprüngen.

Im Potsdam begann die große Weltfestspiele-Gründung... (text continues with details of the military performance and the event's significance)

Nennen zu Hoppegarten.

- „Solenteile“ Nennen: 1. Hauptpr. Grabitz, 2. Hauptpr. ... (list of names and results for the Hoppegarten races)

Gaukampf der Fechter in Magdeburg

Am Sonntag die Gaumannschaft von Brandenburg... (text continues with details of the fencing tournament)

Regel Jugend-Spielbetrieb überall

126 Mannschaften im Pokalturnier — Jugend-Fuß- und Handball

Wieder kehrt am Sonntag auf fast allen... (text continues with details of the youth sports tournament across various districts)

Schwimmer-Nachwuchs! Braunschweigs Jugend bei Halle 02 — Rekordversuche der Männer

Am Dienstag veranstaltete der hall. Schwimm-Verein... (text continues with details of the swimming competition and records)

Nachricht werden sich auch die Schwimm-Verbands-Mannschaft... (text continues with details of the team's performance and goals)

Die genauen Ergebnisse der Herren- und Damen-Wettkämpfe.

Nach Wettstreit der letzten Teilnehmer und nach... (text continues with detailed results for various swimming events)

Wettkampfgänge I. Kräftiger, Mannschaften: 1. Mannsch. des 7. N. R. (Helm, Helm, Helm)... (text continues with results for the first round of events)

Wettkampfgänge II. Kräftiger mit Schwimmern.

Wettkampfgänge II. Kräftiger mit Schwimmern... (text continues with results for the second round of events)

Wettkampfgänge III. Kräftiger mit Schwimmern.

Wettkampfgänge III. Kräftiger mit Schwimmern... (text continues with results for the third round of events)

„In einfachem Rahmen“ Japan und die XII. Olympischen Spiele.

Im Zuge der Abhaltung der XII. Olympischen Spiele in Tokio... (text continues with details of the Japanese Olympic team and their preparation)

Laqua gegen Lüdiche

Der große Handballkampf in Sanktball.

Setzen wurde ein bedeutendes Sanktballspiel... (text continues with details of the handball match and its significance)

Wergewinnt die Pokal-Vorrunde?

Mitte gegen Schlesien in Erfurt — Offene Spielanlagen zu erwarten

Rom als Bundesstaat... (text continues with details of the football tournament and expectations)

8 Hauptregatten 1938

Deutsche Wettbewerbe in Heilbronn.

Rom Reichsbadamt... (text continues with details of the regatta events and participants)

Wettkampfgänge 1939 in Italien

Der italienische Handball-Verband hat sich nun... (text continues with details of the Italian handball tournament)

Handball, 15 Uhr, Wackerplatz

Sonntag/Tag Wacker — Borussia

zumachen. Die Mannschaften... (text continues with details of the handball match between Wacker and Borussia)

Wettkampfgänge 1939 in Italien

Der italienische Handball-Verband hat sich nun... (text continues with details of the Italian handball tournament)

Wettkampfgänge 1939 in Italien

Der italienische Handball-Verband hat sich nun... (text continues with details of the Italian handball tournament)

Wettkampfgänge 1939 in Italien

Der italienische Handball-Verband hat sich nun... (text continues with details of the Italian handball tournament)

Wettkampfgänge 1939 in Italien

Der italienische Handball-Verband hat sich nun... (text continues with details of the Italian handball tournament)

Rus mein Sportverein

Wieder Halle. Das Spiel unserer Fußballer... (text continues with details of the football match and its significance)

Ein Tanzspiel nach Heinrich von Kleist

„Der zerbrochene Krug“ wurde in der Berliner Staatsoper uraufgeführt

Die die Schauspielerinnen von der Berliner Staatsoper...

ordentlich eindrucklich, herb im Klang...

Zwei Opern außerordentlich deutscher Eigenart...

ermielt hat. Der Mannheimer Generalmusikdirektor...

„Tom Reaffeur“ hat mich mit der Neuinszenierung...

Aufführung einer unbekanntem Kleistdramas...

Ein Fürtengedach aufgefunden

In einem Garten der Steinbalden-Endung...

Die Wiener Philharmoniker verlangen Urlaub...

Angelo Musco, der berühmte italienische Schauspieler...

100 Jahre Oesterreicher Landesheuer. Zur Feier...

Familien-Nachrichten

Fritz Meyer Charlotte Meyer geb. Anspach Vermählte

Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht, davon Kenntnis zu geben...

Familiennachrichten

geboren: Julie a. S.: Karl Herzog, 63 Jahre, Wilhelm Knappe...

Obstbäume Beerensträucher Rosen und alle anderen Baumschulartikel

Für die unabhängigen Gläubigen und Aufmerksamsten...

Zum Eintopf! Fleischige Mastsuppenhuhner

Neu-Eröffnung! Saloren Apotheke

Gemüsekonserven neuer Ernte - eingetroffen

Werbetage nur bis 12. Oktober Dauerwellen 3.95

ca. 300 Kinderwagen ca. 300 Puppenwagen

Ernt-Ochse-Kaffee

1erprobtes Rezept

Anzeigen haben Erfolge!!

Kurchliche Nachrichten

fur den 20. Sonntag nach Trinitatis, den 10. Okt. 1937...

Allgemeine Bekanntmachungen

In das Grundbuchalter ist eingetragen worden in Nr. B Nr. 44:...